



Timur Görgü, Emre Babrioğlu, Gökhan Bulat, Paskal Hempel, İlham Mulaömerović, Erdem Güvercin, Şükrü, Hasip Anwar, Orta sağ can, Sol tarafta Tayfun Alan, Murat Genç, Ömer İsmail, kaptanımız ve sağ açık Hasan Bulat, sol tarafta Erkan Yeşildağ, Sertan Sait, Roger Music, Alper Çakıcı, Doğukan, Hüseyin İçöz, Sekri Aziz, Tayfun Avan.
Takımın teknik direktör: Ali Gümüş, Yardımcı: Cibani Yıldırım.

Gütersloh Türkgücü 6 yıl aradan sonra çifte şampiyonluk yaşadı

GÜTERSLOH (Öztürk)

2010 ve 2011 sezonunda yaşamış olduğu çifte şampiyonluğu Gütersloh Türkgücü tekrar 2016 - 2017 sezonunda yaşadı. Kreis B ve C klasmanında mücadele eden Türkgücü Kreisliga A ve B grubuna yükseldi. Türkgücü'nün B takımı sezon boyu hiç mağlubiyet almadan 5 hafta öncesinden şampiyon oldu. C klasmanında oynayan ikinci takım ise, ligin bitmesine bir hafta kala şampiyonluğunu ilan etti.

NE DEDİLER

Durak ÜNLÜ (Başkan)

Her takım lige başladığında şampiyon olmak isterler. Bizde istedik, hedefimize ulaştık. Arkadaşlarımız inanarak oynadılar, inanarak kazandılar. Şuana kadar iki beraberliğimiz oldu. Hiç yenilmedik. Bu Gütersloh'da bir ilk. Arkadaşlarımızı kutluyorum. Artık Kreisliga A klasmanında oynayacağız. Daha güçlü takımlarla karşılaşacağız. Bizde iyi hazırlanacağız.

Fatih TEKİN (Eski başkan)

2010 - 2011 sezonunda da çifte

şampiyonluk yaşamıştık. O zaman ben başkandım. Şimdi takımın bütün organizelerini yapıyorum. Çocukları başarılarından dolayı kutluyorum. Çünkü, benim dönemimde mağlubiyetle şampiyon omuştu. Bu sefer namağlup şampiyonlar.



Ömer İsmail (toplan 33 gol) ve Tayfun Avan (18) Murat Genç (24 gol)



Maximilian Kimmel, Tayfun Tayan, Subta Yüksel, Orhan Salih, Ömer İsmail, İsmail Ravan, Özdemir Can, Mesut Duyuş, Flamer Begoli, Serhat Çelik, Koray Tarkanlı, Sedat Eker ve Levent Çakıcı, Haydar Karakaya.

Teknik direktör
Barkin Delioğlu

Klaus J. Bades neues Buch über Migration, Flucht und Integration

Klaus J. Bades ist Begründer der modernen historischen Migrationsforschung in Deutschland.

Bades neues Buch besteht aus zwei Teilen mit insgesamt zwölf Kapiteln: Im ersten Teil beleuchtet er die interdisziplinäre Neuorientierung der Migrationsforschung und sein Engagement in Forschungsorganisation, wissenschaftlich fundierter Öffentlichkeitsarbeit, Politikberatung und kritischer Politikbegleitung von den frühen 1980er Jahren bis zur Gegenwart. Der zweite, bei weitem längere Teil bietet eine Auswahl seiner an Politik und weitere Öffentlichkeit gerichteten Beiträge. Die Interventionen der Migrationsforschung wurden von Politik in Regierungsverantwortung auf der Bundesebene lange geflissentlich überhört. Defensiv Erkenntnisverweigerung unter dem Motto „Die Bundesrepublik ist kein Einwanderungsland“ hatte jahrzehntelang geradezu chronischen Charakter. Bades war hier, zusammen mit wenigen anderen Stimmen aus der Scientific Community, als Mahner und Warner oft seiner Zeit weit voraus.

Vor dem Hintergrund der steigenden Zuwanderung von Flüchtlingen und Asylsuchenden hat Bades frühzeitig für eine Bekämpfung der Ursachen unfreiwilliger Wanderungen in den Ausgangsräumen plädiert. Später kritisierte er nachdrücklich europäisch-afrikanische Abwehrverträge mit zum Teil selber fluchttreibenden Despoten, um unerwünschte Wirtschafts- und Fluchtwanderungen nach Europa zu verhindern. Andererseits kritisierte er im Innern manche politische Maßnahme zur vermeintlichen Integrationsförderung in ihren absehbaren Folgewirkungen zu Recht als nicht intendierte Integrationsbehinderung. Bades erinnert sich in seinem Buch aber auch an seine öffentliche Kritik an der bereichsweise nur vordergründig als „Islamkritik“ daherkommenden publizistischen Islamophobie. Deren publizistische Vertreter und Anhänger wiederum beschimpften den „Integrationspapst“ und Gründungsvorsitzenden des von ihm konzipierten Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration als „Generalsekretär eines Politbüros für Migrationsforschung“ und überzogen ihn zeitweise mit Hassmails. Das Buch behandelt aber auch Bades Auseinandersetzung mit dem erst spät aufgedeckten türken- und islamfeindlichen Terror des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ (NSU) und dem eklatanten Behördenversagen in diesem Zusammenhang. Mit seinem mutigen Eintreten für eine aktive

Akzeptanz der kulturellen Vielfalt, die sich in der Einwanderungsgesellschaft unverkennbar herausgebildet hat, hat sich Bades lange nicht nur Freunde gemacht. Später wurde oft wie selbstverständlich behandelt, was er und wenige andere Wissenschaftler oft zum Teil jahrzehntelang vergeblich gefordert hatten. Bades pointiert: „Literaturkenntnis schützt vor Neuentdeckungen.“ So markierte Bades frühzeitig die Themen Migration und

Integration als Zentralbereiche der Gesellschaftspolitik. Er regte an, ein besonderes Integrationsministerium einzurichten oder doch die zentrale Zuständigkeit für Fragen von Migrations- und Integrationspolitik, deren Umsetzung ohnehin Ländersache ist, dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales zu übertragen, um sie aus dem im Bundesministerium des Inneren vorherrschenden Denken in Kategorien von Sicherheitspolitik und Gefahrenabwehr zu befreien. Nicht zuletzt verlangte Bades lange vergeblich eine gewaltige Investitionsanstrengung zur Förderung von Migrations- und Integrationsforschung wie sie erst heute, vor dem Hintergrund der ‚Migrationskrise‘, Wirklichkeit zu werden beginnt. Das Buch bietet Bestandsaufnahmen, Kritik und Denkanstöße in Erinnerungen und Beiträgen des heute knapp 73jährigen Migrationsforschers, Politikberaters und kritischen Politikbegleiters, verbunden mit vielen Fragen an die Zukunft: Wo stehen wir heute in Sachen Migration, Flucht und Integration? Worauf müssen wir uns einrichten? Woran können wir uns orientieren? Bades Buch blickt in menschenfreundlicher Prosa hinter die Kulissen und ist für Politik, Kommunen und weitere Öffentlichkeit sehr zu empfehlen. Das Buch ist ein leserfreundlicher Hybrid: Es erscheint in einer Hardcover-Version und zugleich zu kostenfreiem Zugang in einer Netzedition. Sie wird am 21.4. freigeschaltet; denn an diesem Tag wird Bades Buch in einer Veranstaltung des Berliner Instituts für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM) im Senatssaal der Humboldt-Universität zu Berlin vorgestellt, verbunden mit einer anschließenden Podiumsdiskussion über aktuelle Probleme und Zukunftsfragen von Migration, Flucht und Integration. Info: Klaus J. Bades: Migration - Flucht - Integration. Kritische Politikbegleitung von der ‚Gastarbeiterfrage‘ bis zur ‚Flüchtlingskrise‘. Erinnerungen und Beiträge. Karlsruhe 2017 Von Loeper Literaturverlag, ISBN: 978-3-86059-350-9, 650 S., € 32.

Kommentar



Yasin Baş

**AUSBILDUNG
STATT
AUSBEUTUNG**

BILDUNG MACHT
MÄDCHEN STARK!

„WERDEN
SIE PATE!“

Plan International
Deutschland e. V.
www.plan.de

Evet...
Şimdi gazeteyi okuyup sayfalarını tek tek çevirirken.



Babalar Günü'nü Kutlu Olsun

gözüm resimlerinize takıldı.
Sassıklıkla okurken yüzünde de hafif bir tebessüm belirmeye başladı...
İşte aile olmanın en güzel anlamı
aslında birbirinin yüzünü güldürebilmek...

Bugününde yanında olup kutlamak
istesekte; sana binlerce km uzaklıkta,
söz uçar yazı kalır misali bu sürprizi
hazırladık..

Evimizin direği, güzel yürekli
babamız... Duruşun ve dürüstlüğüyle
en güzel ömeksin gavrularımıza şu
hagatta.

Babalar Günü'nü Kutlu Olsun
İyi ki hep varsın...
Seni Çok Seviyoruz

Saadet-Alara-Arya

Sünnet
Davetiyeleri



ZENGİN
SEÇENEKLER..

Öztürk Gazetesi
Feilenstr. 2,
33602 Bielefeld
Tel: 0521 98 621 74